

Die Zahl des Monats Oktober 2011: 62 %

Sorgen um die Altersvorsorge

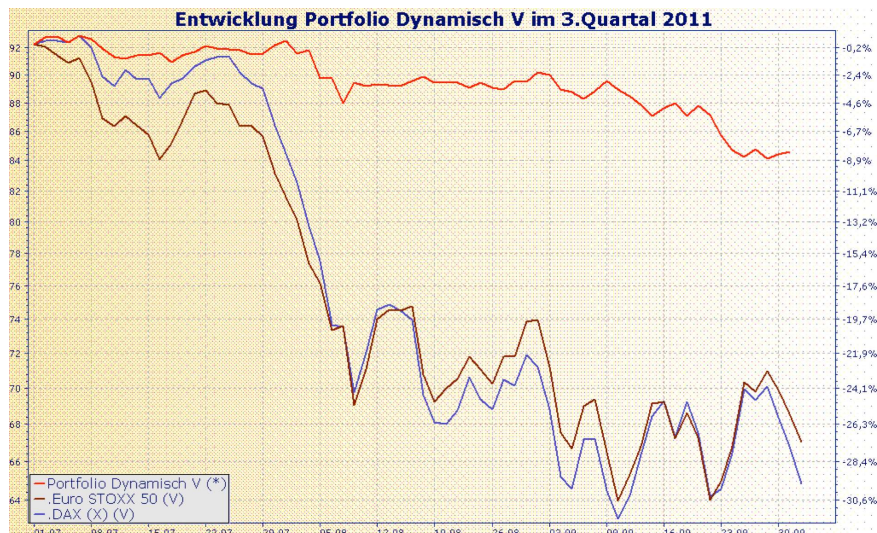
55 Prozent der Erwerbstätigen machen sich aufgrund der Euro-Krise Sorgen um ihre Ersparnisse (Im 4. Quartal 2010 waren es 45 Prozent). Das geht aus der vom Deutschen Institut für Altersvorsorge (DIA) ermittelten aktuellen Bericht „DIA Deutschland-Trend-Vorsorge“ hervor. Bei Personen mit einem Haushaltsnettoeinkommen von über 3.000 Euro ist mit 61 Prozent (4. Quartal 2010 45 Prozent) die Besorgnis im Vergleich besonders groß.

Laut DIA-Sprecher Bernd Katzenstein gehen 62 Prozent der Befragten (zehn Prozent mehr als Ende 2010) davon aus, dass sich die Euro-Krise negativ auf ihre Altersvorsorge auswirken wird. Als Gründe werden die steigende Inflation und zunehmende Finanzhilfen an hochverschuldete EU-Länder angeführt. Etwa ein Fünftel der Erwerbstätigen denkt deshalb darüber nach, in Sachwerte zu investieren (Aktien, Aktienfonds, Gold, Immobilien usw.)
Quelle: FAZ 10-2011

Marktkommentar Portfolio Dynamisch V

Im September konnte sich das Portfolio Dynamisch V nicht ganz den Marktverwerfungen entziehen. Es verlor mit 6,06% in ähnlicher Größenordnung wie die wichtigsten internationalen Aktienindizes, die zwischen 5 und 6% verloren.

Das Portfolio Dynamisch V hat sich den Kursturbulenzen des dritten Quartals bis Mitte September weitestgehend entziehen können. Die durchgehend vorsichtige Haltung des Fondsmanagements spiegelte sich auch in der Portfolio-Zusammensetzung zu Beginn der zweiten Septemberhälfte wieder. Den vorhandenen Aktienfondspositionen in Höhe von ca. 45% standen Absicherungen in den wichtigsten Indizes in Höhe



Ergebniszahlen Portfolio Dynamisch V 2000 – 30.09.2011

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	ytd
2000	1,80%	7,17%	1,65%	-5,14%	-3,14%	2,94%	2,00%	6,73%	-5,17%	-1,85%	-4,05%	-0,98%	0,98 %
2001	4,20%	0,77%	-1,33%	6,18%	10,36%	1,89%	-9,62%	-3,85%	-6,98%	7,50%	6,05%	3,84%	18,37 %
2002	8,90%	5,60%	6,26%	0,82%	1,62%	-10,14%	-8,62%	3,89%	-3,56%	0,97%	2,98%	0,01%	7,11 %
2003	-1,80%	-0,20%	-3,67%	2,86%	4,02%	6,14%	7,00%	10,72%	-2,20%	6,92%	0,15%	1,37%	34,84 %
2004	2,54%	7,26%	-0,56%	-0,33%	-3,89%	2,53%	-3,17%	0,67%	2,42%	0,12%	1,87%	0,34%	9,75 %
2005	1,76%	3,88%	-1,69%	-1,59%	3,04%	4,14%	3,91%	-0,06%	4,86%	-3,39%	3,80%	2,85%	23,25 %
2006	3,62%	1,98%	0,42%	1,96%	-5,93%	-2,15%	0,46%	0,30%	1,01%	1,70%	1,21%	4,23%	8,75 %
2007	3,08%	-0,50%	-0,73%	1,49%	5,56%	1,80%	0,88%	-3,17%	3,67%	5,22%	-5,10%	-1,11%	11,04 %
2008	-7,14%	0,06%	-4,46%	-0,57%	0,25%	-0,55%	-1,07%	-0,16%	-6,46%	0,15%	-0,05%	0,00%	-18,61 %
2009	-0,32%	-0,45%	0,00%	0,20%	1,89%	-1,22%	3,24%	1,44%	3,07%	-0,46%	-0,35%	5,01%	12,52 %
2010	-1,69%	0,11%	5,49%	1,25%	-6,12%	0,00%	-2,83%	1,08%	3,11%	2,22%	1,72%	5,16%	9,28 %
2011	-1,71%	-1,54%	-1,50%	0,74%	-3,05%	-3,10%	-0,17%	-2,19%	-6,06%				-17,25 %

Durchschnitt:
7,48 % p.a.

Die Zahl des Monats

Marktkommentar

Ergebniszahlen

„Nicht auf das was
geistreich, sondern
auf das was wahr ist,
kommt es an.“

(Albert Schweitzer)

von rund 30% gegenüber. Der starke Kursrückgang zu Beginn der zweiten Monatshälfte konnte durch die bestehenden Absicherungen noch gut aufgefangen werden. Der folgende extreme Kursanstieg wurde allerdings zum größten Teil von haussierenden Finanzaktien hervorgerufen. Diese sind zwar in den zur Absicherung verwendeten Indizes immer noch hoch gewichtet, in den von uns ausgewählten Fonds aber aufgrund Ihrer mangelnden nachhaltigen Ertragskraft kaum enthalten. Hinzu kamen zweistellige Verluste des BGF World Gold Funds, der ausschließlich in Edelmetallminenaktien investiert, und des JB Local Emerging Bond Fund, der in Anleihen aus den Emerging Markets in lokaler Währung anlegt. Inzwischen wurde das Portfolio bereinigt, die großen Verlustbringer verkauft und die Absicherungsposition deutlich reduziert.

Damit hat das Fondsmanagement die Konsequenzen aus dieser Entwicklung gezogen und das Portfolio Dynamisch V wird wieder zu seiner stabilen Wertentwicklung der Vormonate zurückkehren. In den nächsten Wochen wird neben der weiteren Entwicklung der europäischen Schuldenkrise auch die beginnende Berichtssaison wieder in den Fokus der Anleger rücken. Solange sich die Politik in Europa allerdings nicht zu einer umfassenden und einheitlichen Vorgehensweise durchringen kann, werden eventuelle Kursgewinne keinen nachhaltigen Charakter haben.

Marktkommentar Portfolio Defensiv V

Der Pessimismus der Marktteilnehmer war gegen Mitte des Berichtsmonats so hoch, dass in der zweiten Monatshälfte eine teils kräftige Entspannungsrally einsetzte. Zuvor hatten die meisten Indizes nochmals ihre Jahrestiefs getestet oder tauchten für kurze Zeit sogar darunter ab. Als dann auch noch die Emerging Markets sowie die Rohstoffmärkte einschließlich der als sichere Häfen geltenden Edelmetalle auf Tauchstation gingen, war die Kapitulation der Anleger perfekt.

Das Portfolio Defensiv V gab vor diesem Hintergrund 1,11% nach. Zwar sind schwankungsreichere Investments auf ein Minimum reduziert und die Kassequote auf rund 55% erhöht worden, jedoch brachte die Absicherung über Indexfutures in steigenden Märkten Verluste ein und die tendenziell negativ performenden Mischfonds konnten dies nicht kompensieren. Was weiterhin besonders Sorgen bereitet, ist die Tatsache, dass die Börsen am Tropf der Politik hängen, was die längerfristige Entwicklung nicht seriös einschätzbar macht und Anlageentscheidungen zu einem gewissen Maß zum reinen Glücksspiel verkommen lässt.

Angesichts dieser Rahmenbedingungen halten wir die Liquidität im Portfolio Defensiv V hoch und beobachten die Entwicklung in den kommenden Wochen bevorzugt von der Seitenauslinie.

Herzliche Grüße

Ihr Andreas Morsch



amorsch@performance-ag.de

Mobil 0177 / 3565858

Ihr Bernd R. Sickinger



bsickinger@performance-ag.de

Mobil 0171 / 8624065

stoppllossfonds.de

Ergebniszahlen Portfolio Defensiv OP V 2000 – 30.09.2011

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	ytd
2000	-0,85%	0,40%	1,10%	0,57%	-0,39%	0,25%	0,80%	1,69%	-0,11%	1,10%	0,08%	0,59%	5,33 %
2001	0,80%	0,80%	0,46%	1,10%	2,10%	0,80%	-0,80%	0,08%	-0,10%	0,17%	0,75%	0,60%	6,94 %
2002	1,25%	1,35%	1,10%	0,60%	1,15%	-2,05%	-1,25%	1,60%	-0,20%	-0,10%	0,60%	1,25%	5,36 %
2003	-0,05%	-0,30%	-0,85%	0,75%	1,20%	1,11%	0,70%	1,50%	-0,19%	0,85%	0,38%	0,35%	5,56 %
2004	1,25%	0,68%	1,25%	0,02%	-0,62%	0,71%	-0,32%	0,27%	0,18%	0,22%	0,54%	0,21%	4,46 %
2005	1,11%	1,16%	-0,39%	-0,37%	0,95%	1,56%	1,21%	0,26%	2,13%	-1,47%	0,71%	1,00%	8,09 %
2006	1,01%	0,89%	0,11%	0,10%	-1,40%	0,10%	0,01%	0,41%	0,58%	0,79%	0,17%	1,01%	3,82 %
2007	0,59%	0,56%	-0,02%	0,86%	0,79%	0,00%	-0,48%	-0,06%	1,24%	1,41%	-2,31%	0,95%	3,53 %
2008	-1,62%	0,21%	-1,13%	0,08%	0,35%	0,10%	0,10%	0,66%	-0,72%	-1,30%	0,13%	0,44%	-2,70 %
2009	0,33%	0,15%	-0,02%	0,72%	0,95%	0,04%	0,55%	0,65%	0,60%	-0,14%	0,34%	0,20%	4,45 %
2010	0,28%	0,30%	0,93%	0,22%	-1,47%	-0,06%	-0,06%	0,86%	0,69%	0,29%	-0,16%	1,29%	3,13 %
2011	0,14%	-0,27%	-0,51%	0,72%	-0,48%	-1,29%	0,55%	-3,53%	-1,11%				-5,70 %

Durchschnitt:
3,53 % p.a.